

Zweites Blatt.

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

N° 49.

Sonnabend, den 9. Dezember

1911.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Nerostraße 11, sowie von den Herren Feuer Web er in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegengenommen und pro halbe Pfg. Petziere mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größerem Umfang und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsinserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Reichenbrand. Nachstehende Abhandlung geht uns durch die 51. Landes-Brandversicherungsanstalt zu: Als neulich in der 2. Ständekammer das allgemeine Vorberatung über den Bericht der Landes-Brandversicherungsanstalt für die Jahre 1908/09 stattfand, soß der erste Redner seine Rede mit den Worten: „Es sei zu hoffen, daß alle Gemeinden daran streben würden, ihre Brandabschüttungen herabzumindern. Man habe freilich hier im Lande an vielen Orten eine gleiche „Kulturbrennerei“ gehabt. In dieser Beziehung ist es zu arbeiten, sei ein Vorteil für den Volkswohlstand und Segen für unsere Bevölkerung.“

Diese Worte geben uns Anlass zu folgenden Ausführungen. Mehrere Strafprozesse gegen Personen, die der Brandstiftung beklagt waren, haben in den letzten Jahren dadurch ganz besonderes Aufsehen erregt, daß die Verhandlungen zum Teil geradezu ein erstaunliches Bild davon ergaben, wie leichtfertige Anschauungen über Verbrechen der Brandstiftung in manchen Kreisen der Bevölkerung eingang gefunden haben. Die Rechtsbegriffe hatten sich dort vielfach verzerrt, daß man die Brandstiftung kaum noch als Verbrechen und als verabschaffungswürdig ansah, wenn sie begangen wurde, um alte Gebäude, die der Neuzeit nicht mehr entsprachen, zu zerstören. In noch weiteren Kreisen fanden „Verschönerungsbrände“, ganze überständige Ortsteile zum Opfer stießen, keine erneute Billigung.

Hinter mehr als einem, der unter den angegebenen Verhältnissen nach Brandstiftung an eignen oder fremden Gebäuden gesteuert hat, stand die Tore des Zuchthauses geschlossen.

Zu der Bewirtung des Rechtsbegriffes mag vor allem die weit verbreitete irrtümliche Ansicht beigetragen haben, daß der Eigentümer eines baufälligen Hauses von Rechtswegen einen Anspruch darauf hätte, daß der Abbruch dieses Hauses aus dem Mitteln der Landes-Brandversicherungsanstalt entzündigt zu werden, und daß er deshalb genauso nur von seinem Rechte Gebrauch mache, wenn er das Haus, in die Brandabschüttung zu erhalten, nicht abträgt, sondern überlässt. Diese Ansicht verkennt allerdings die Aufgabe der Landes-Brandversicherungsanstalt vollkommen.

Die Landes-Brandversicherungsanstalt ist hervorgegangen aus Allgemeinen Brand-Kassa, die durch das Mandat des Kurfürsten Friedrich August von Sachsen vom 5. April 1729 errichtet wurde und dazu bestimmt war, den Brandgeschädigten des Kurfürstentums erzielbares Almosen nach Verhältnis ihrer Verluste zu verschaffen. Brandabschüttung war also ursprünglich nur Armenunterstützung, das Mandat vom 10. November 1784 führte die Beitragspflicht des Gebäudeeigentümers ein. Über erst das Gesetz vom 25. August 1876 hat das Unterhaltungsprinzip völlig aufgegeben. Seitdem steht sich die Beitragspflicht der Gebäudeeigentümer lediglich nach Geschäftsvorbehalt.

Die Landesanstalt bezweckt also nach wie vor die Entschädigung vom Brände und in neuerer Zeit auch von gewissen anderen Naturereignissen betroffener Gebäudeeigentümer auf Kosten der übrigen Gebäudeeigentümer. Diese Schadabschaltung erfolgt nicht allein im Interesse des Geschädigten, sondern, wie schon das Mandat von 1784 schriftlich begründet, vor allem im öffentlichen Interesse. Der Nutzen hat gewiß ein Interesse daran, der Verarmung des einzelnen Bürger beugegen, ihn erwerbsfähig zu erhalten, damit er ihm eine Steuer zahle und nicht der öffentlichen Armenfürsorge anheimfalle.

Bor allem aber ist die Sicherung und Erhaltung des Realbesitzes mit Rücksicht auf den Wohlstand des Privateigentums und von diesem unzertrennlichen öffentlichen Landesinteresse unerlässlich.

Der Eigentümer eines Gebäudes gegen die Verluste gesichert, kann ihm Naturgewalt zugängen kann, so steigt der Wert seines Grundstücks und sein Kredit. Der Gläubiger der ein Grundstück erhält, braucht nicht zu sorgen, daß das Grundstück durch Ereignisse, von ihm nicht vorausgesehen und nicht verhindert werden können, entwertet und hierdurch die Sicherheit seiner Hypothek gefährdet werde.

Die Landesanstalt dient noch dem jetzt geltenden Gesetz vom Juli 1910, ohne Rücksicht auf die Entwicklungsursache für den durch Brand, Blitzschlag oder Explosion verheiligten, vom Versteigerer unverzuhelbaren Schaden. Es widerstreite ihrem Zweck vollkommen, auch für den Abbruch alter, baufälliger Gebäude eine Entschädigung zu gewähren. Demnach an der Befestigung eines Gebäudes in der Regel weder die Allgemeinheit noch die übrigen Gebäudeeigentümer das geringste Interesse. Liegt ausnahmsweise einmal die Befestigung eines nicht feuerfester gebauten Gebäudes auch im Interesse der Feuersicherheit seiner Umgebung, so ist die Brandversicherungskammer ermächtigt, aber keinesfalls verpflichtet, zu dem Abbruch eine Behilfe aus der Brandversicherungskasse zu gewähren.

In allen übrigen Fällen wäre es geradezu widerständig, den Eigentümer eines alten Gebäudes, wenn er dieses lediglich in seinem eigenen Interesse befestigen will, hierfür auf Kosten der übrigen Gebäudeeigentümer zu entzündigen.

Das Inbränden von Gebäuden bringt eine schwere Schädigung der Gemeinwohls mit sich. Durch übermäßige Inanspruchnahme der Mittel der Landesanstalt wird, wenn nicht gar eine Erhöhung der regelmäßigen Beiträge eintreten muß, die Heraufsetzung dieser Beiträge zum Schaden des gesamten bebauten Grundbezirkes stark bedroht. Wenn neuerdings die Heraufsetzung dieser Beiträge nicht mehr in gleicher Weise für das ganze Land, wie bisher erfolgt, sondern sich nach Ortsgefahrenklassen abstellt, so mögen sich die Gebäudeeigentümer, die früher mit Gleichmut oder Befriedigung den „Kulturbrennen“ ihrer Gemeinde zusahen, gefragt sein lassen, daß sie den Schaden am eigenen Gebäude verspüren werden, da infolge dieser Brände die gesamten Gebäudeeigentümer ihrer Gemeinde nach höherer und der höchsten Beitragsklasse auf Jahre hinaus die Beiträge zur Brandversicherungskasse bezahlen müßten, ein Zustand, dessen allgemeine Kenntnis übrigens auch geeignet ist, zu einer kostspieligeren Bekämpfung von Bränden, als sie zeitweilig erfolgt, anzuregen.

Dass der entdeckte Brandstifter schwere Strafe zu erwarten hat, ist jedem bekannt. In die Erinnerung gerufen aber sei, daß ihn auch schwere materielle Nachteile treffen. Wer zugleich Eigentümer des in Brand gesetzten Gebäudes, so verliert er jeden Anspruch auf die Schadensvergütung, so daß der Landesanstalt. Hat er ein fremdes Gebäude niedergebrannt, so haftet er der Landesanstalt für den entstandenen Schaden.

Wenn die über die Brandstiftung teilweise bestehenden leichtfertigen Anschauungen verschwinden sollen, dann muß die Allgemeinheit mit daran arbeiten und darf nicht manche Brände entzündigen, beschönigen, bemitleiden und bewilligen, sondern muß sie alle als das, was sie ausnahmslos sind, als schwere Verbrechen verabscheuen.

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand

vom 1. Dezember 1911.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von der Gewährung einer Begeabendhilfe auf das laufende Jahr; b) von einer Verfügung der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz, die Ergänzung des Verzeichnisses der den Militärarbeiter vorbehalteten Stellen betr. Es erfolgt hierzu entsprechende Beschlusssatzung; c) von dem aufgestellten II. Nachtrag zu den vor. Statuten des Bezirkssatzungsvereins Chemnitz-Land. Der Gemeinderat stimmt diesem Nachtrag zu; d) von einem Gesuch um Erhöhung einer Armenunterstützung. Dem Gesuch wird entsprochen.

2. Das neu aufgestellte Hundesteuerregulativ wird in 2. Lesung genehmigt.

Einjcio wird dem aufgestellten Regulativ, das Halten von Hunden betr., zugestimmt. Dieses Regulativ soll gedruckt und jedem Hundestifter ausgehändigt werden.

3. Auf Vorschlag des Finanzausschusses wird die Abänderung der Gehaltsstaffel für die Gemeindebeamten beschlossen und dem vorliegenden Entwurf zugestimmt.

Der hierzu erforderliche II. Nachtrag zum Ortsstatut, die Anstellungs- u. Vergütungen der hiesigen Gemeindebeamten betr., wird angenommen.

4. Schätzung Zugezogener.

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

am 5. Dezember 1911.

Unwesentlich: der Gemeindevorstand und 20 Mitglieder.

Bei Eintritt in die Tagessitzung wird vom Vorsitzenden das neu eingetretene Mitglied Herr Malermeister Gerkenberger besonders gewillkommen und von ihm der Handschlag zur treuen Mitarbeit entgegenommen, hierauf wird;

1. eine Unterstützung für ein erkranktes Kind durch Aufnahme ins Krankenhaus bewilligt und ein Fristgesuch wegen Wiederaufstellung von Krankenhaustischten genehmigt:

2. Kenntnis genommen: a) von dem Kaufabschluß über ein Wiesengrundstück in Rottluffer Flur; b) von der Wiederaufnahme

des Ausbaues der Kurt-Müller-Straße; c) von den gestellten Gemeindebedingungen in einer Bausache; d) von der Generalversammlung des Gemeindehaftpflichtversicherungsverbandes in Leipzig; e) von der anderweitigen Auflistung des Gerütekathens an der Staatsstraße und von den mit dem kgl. Straßen- und Wasserbauamt getroffenen Abmachungen.

3. in der Wasserleitungsangelegenheit nimmt man Kenntnis von einem Angebot; läßt einen schriftlich abgeschlossenen Vertrag in Rücksicht auf die Geringfügigkeit des Wassers fallen und sieht zur Zeit von Annahme eines beratenen Sachverständigen ab;

4. mit der Aufhebung des gemeinsamen Bezuges der Bezirkswärmegeräte und der Versteigerung wird Einverständnis erklärt;

5. werden die Anteigenträger an der Ritter- und Röhderstor-Straße, in Gemäßheit der Vorschläge des Bauausschusses festgelegt;

6. wird beschlossen einen Schleusenbau an der Staatsstraße auszuführen unter der Voraussetzung, daß von Seiten des Interessenten der Aufwand der Gemeinde voll erstattet, bez. entsprechender Vorabzug geleistet wird, ebenso soll die in der Sache gesorerte Verbindlichkeitserklärung abgegeben werden;

7. mit den Verhandlungen der Landesversicherungsanstalt wird Einverständnis erklärt;

8. wurden in 2 Zumachsteuerfächern die Werte der bei Grundstücken festgestellt;

9. erklärt der Gemeinderat Einverständnis mit dem II. Nachtrag zu dem Statut des Bezirks-Armen-Vereins Chemnitz-Land;

10. wird Entschließung über Belebung der 3. Schutzzahlungsmöglichkeit auf vorübergehende Zeit gefaßt und dem Vorsitzenden aufgegeben, zunächst noch weitere Erörterungen anzustellen;

11. Als Gemeindewaisenrat auf die nächsten 3 Jahre wird Herr Pfarrer Weidauer und als Stellvertreter Herr Rittergutsbesitzer Schmidt einstimmig wiedergewählt.

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff

vom 5. Dezember 1911.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Anwesend: Sämtliche Mitglieder.

1. Kenntnis nimmt man: a) von dem Ergebnis der Gemeinde-Kassen-Revison am 19. November er, wobei alles in Ordnung befinden worden ist; b) von einem Grundstücksverkauf in hiesiger Flur durch die Gemeinde Rabenstein; c) von dem durch des Wohlfahrtspolizeiamt Chemnitz in der Ullmann'schen Lehmgroße hierfür bestimmten Milliardenabplatz; d) von der am 18. November er, in Leipzig stattfindenden Versammlung des Gemeindeversicherungsverbandes.

2. a) Ein vom Stadtrat zu Chemnitz erhobener Unterstützungs-Anspruch wird abgelehnt; b) In einer laufenden Armenstrecke wird von Klageerhebung Abstand genommen; c) der II. Nachtrag zu den vor. Statuten des Bezirkssatzungsvereins Chemnitz-Land wird genehmigt.

3. Zu Abteilungsführern der Pflichtfeuerwehr im Jahre 1912 werden die Herren Rudolf Großer, Ulrich Müller, Emil Schönherr und Oskar Selbmann wiedergewählt.

4. Eine Offerte der Minimax-Apparate-Bau-Gesellschaft läßt man auf sich beruhen.

5. Ein Gesuch um Anbringung von Reklameschildern an Häusern und dergl. wird abgelehnt.

6. Über Weitervermietung einer gekündigten Rathaus-Wohnung wird Beschluß gefaßt.

7. Die mit Ende dieses Jahres aus dem Schulortende ausscheidenden Herren Johann Müller und Gemeindevorstand Geißler werden auf 3 Jahre wiedergewählt.

8. Vor der Unterstellung der Gemeinde Rottluff unter die amtschäftsliche Polizeiverordnung, die Beaufsichtigung von Mietwohnungen u. dergl., nimmt man Kenntnis, und erfolgen Vorschläge für die Beaufsichtigung von Wohnungspflegern.

9. Die Entscheidung des kgl. Oberverwaltungsgerichtes, wonach der Gemeinderatsbeschluß vom 30. August 1910 aufgehoben worden ist, wird bekannt gegeben. Die Beschlusssatzung auf den Antrag auf Neufestsetzung des Gemeindevorstands-Gehaltes wird vertragt.

10. u. 11. Die weiteren Beschlüsse eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

Marke Edelweiss.

Albin Seifert

Schuhwaren

Siegmar, Limbacher Strasse 5

empfiehlt zum Weihnachtsfest
ein großes gutsortiertes

Lager sämtl. Schuhwaren
in Leder, Filz und Luch, mit und ohne Futter,
Kamelhaar-Schuhe und -Stiefel,
Netz-, Schaf- und Stulpenschuhe,
echte russische Gummischuhe.
Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.



Parterre-Stube

und Zubehör sofort zu vermieten

Reichenbrand, Hohensteiner Str. 50.

Stube mit Schlafstube

per 1. Januar 1912 zu vermieten bei

Bäckermeister Ernst Redo,

Reichenbrand.

Sonne Stube mit Alkoven

an kinderlose Leute per 1. Januar 1912

zu vermieten Siegmar, Hofer Str. 40.

Schöne Wohnung

fortzugsweise sofort oder später zu ver-

mieten Rabenstein, Nordstr. 54.

Ein Herr

kann schönes Logis erhalten bei

Coufal, Siegmar, Lindenschlößchen.

Parterre-Halb-Etage,

Preis 200 Mk. per 1. Januar 1912 zu

vermieten Siegmar, Hofer Str. 22.

Küche, Stube u. Alkoven,

sowie Stube und Alkoven sofort billig

zu vermieten

Reichenbrand, Strelzendorfer Str. 5.

Herrschäftsliche Wohnung,

5 Minuten v. Bahnhof Siegmar, 4 Zimmer,

Badezimmer, Küche und Spülküche,

eine dergl. mit 6 Zimmern, elektr. Licht

nebst allem Zubehör per 1. April 1912 an

ruhige Familie zu vermieten. Offeren

M. St. in die Ecke d. B. erbeten.

Ein Herr zum Mithwohnen eines

möblierten Zimmers gesucht



Puppenwagen,

Empfehlung:
Puppen-Sitz, Klapp- und Liegewagen,
angesteckte Puppen, Pferde, Pferdegespanne
und Spielzeug,

sowie alle anderen ins Korbhaus einschlagenden Artikel,
Büsten- und Geschenkwaren.

Otto Silbermann,
Siegmar.

Weihnachts-Ausstellung

Schokoladen-Spezial-Geschäft Siegmar

von
Alma Rössner.

Empfehlung höchste Kakao-, Schokoladen-, Thees und Dessert-Packungen, zu Geschenken passende Bonbonniereen und Jardinieren in größter Auswahl, Kaufmannsladenartikel, Knallbonbons, Baumbehang, Marzipan, Schokoladenfiguren in prächtiger Ausführung, Knusperhäuschen, Zeppelins.

Nürnberger Lebkuchen Dresdner.

ff. Qualität. Hochachtungsvoll D. O.

Hochseine Weine und Bunsche bringen ich anbei in empfehlende Erinnerung.

Emil Winter, Rabenstein,

Kolonialwaren und Drogen

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest in nur besten Qualitäten zu billigen Preisen

Prima Back-, Tafel-, Palm- und Pflanzenbutter sowie feine Süßrahmmargarine u. Schweinefleischsalz, ff. Mandeln, grosse Rosinen, Sultanis, Corinthen, Citronat, gemahlene Puder-, Vanille- und Lompenzucker sowie Bunt-Baumwürze, franz. Wallnüsse, Haselnüsse, Baumkirschen, Christbaumlichter und Watte, Salon-, Kronen- und Wagenkerzen,

neue Gemüse- und Fruchtkonserve, getrocknete Pilze, garantiert reinen Bienenhonig, reichhaltiges großes qualitätsvolles Zigarrenlager, auch in kleinen Weihnachts-Packungen,

ff. Cognac aus den größten und renommiertesten Brennereien Deutschlands, echten Jamaika- und Verschne-Rum, Arak, Punschessenz, Liköre, Medizinal- und Dessert-Weine, Seifen und Parfümerien in eleganten Weihnachtskartons,

Feinste geröstete Käse in Karlsbader und Wiener Mischungen, Tee, Kakao, Schokolade, Nüsse, Lebkuchen u. s. w.

Auf sämtliche Artikel braune Marken oder 5% Rabatt.
NB. ff. Dampfsäpfel und Aprikosen frisch eingetroffen.

Karl Neubert, Siegmar,

Hofer Str. 39.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt mein gut sortiertes Lager in Herren- und Kinder-Garderobe zu den billigsten Preisen.

Ulster für Herren, Burschen und Knaben, Elegante Herren- und Burschen-Anzüge, Wetter-Pelerinen in allen Größen, Sport-Joppen für Herren und Burschen, Herren- und Burschen-Hosen in haltbaren Stoffen, Herren-Westen in weiß und bunt, Englische Mützen für Herren und Knaben, Rodelmützen.

Kragenschoner, Krawatten, Hosenträger, Herrenwäsche in weiß und bunt.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfiehlt: Schnür-, Knopf- und Schnallenstiefel in versch. Ledersorten, mit und ohne imit. Lammfellfutter, ferner lange Stiefel, Schaftstiefel, Stulpentiefel für Knaben, starke und lebhafte Filzwaren, Kamelhaar-Schuhe und Stiefel, Gummischuhe und Schläpfer (aus Fabrikat), Rosshaar-Schuhe mit und ohne Fußsohle, Kniewärmer u. s. w.

Werkstatt und Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmar,
Hofer und König-Albert-Straße.

Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Christbäume,

sowie mehrere Sorten

= Äpfel =

zu verkaufen.
Emil Friedrich,
Rabenstein, neben Rabenwasser.

Aller Damen Hüte

wegen vorgeschrittenen Saison zu
gang enorm billigen Preisen verkauft

Th. Lohwasser,
Rabenstein.



Dauerbrandosen,

Herde,

Öfen und Feuerzeuge

Arthur Krauss

Siegmar, Rosmarinstr.

Ernst Lorenz

Klempnermeister

Rabenstein.



Wer bei diesen schlechten Zeiten noch

Geld sparen

will, der bedenkt seine Weihnachtseinkäufe bei Fledler Ernst, Reichenbrand, Sitzendorfer Straße 3. Was andere Leute verdienen, das gibt der noch mehr zu.

Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Badewannen,
Eisatzwalzen,
Nähmaschinen,
Nadeln, Seile, Wand-, Tisch- und
Taschen-Feuerzeuge empfiehlt zu
billigen Preisen

Karl Lehmk.,

Fahrrad- und Maschinenhandlung
Siegmar, Hofer Str. 16
(Restaurant Schützenhuk).

Christbäume.

Bayrische Tannen und Silbertannen,
darunter einige Vereinsbäume, verkauft

Kretschmar,
Reichenbrand,
Verkaufsstelle: Hofer Str. 63.

Zum Weihnachtsfest

empfiehlt als passende Geschenke:
Postkarten- und Photographie-Albums
Poesie-Albums für Konfirmanden

Spiele für Jung und Alt:

Lottos, Damenbreiter, Städtekästen
Kinderdruckereien, Gartenkalender

verschiedene Gesellschaftsspiele

Zusammensetzung " "

Würfel- " "

Halma- " "

Mosaik- " "

Bilderbücher, Ausmalbücher, Märchenbücher

und Jugendschriften in größter Auswahl,

Portemonnaies

in allen Preislagen,

Puppenstuhltapete und Mauersteinpapier

Schreibzeuge, Briefkassetten

und verschiedenes anderes



Willy Winkler,
Rabenstein (nahe der Zentralstraße).

Paul Haase, Uhrmacher

Rabenstein, Kirchstraße 258

empfiehlt sein.

Lager in modernen Wand-Uhren, Weckern und Küchen-Uhren.

Taschen-Uhren in Gold und Silber

in allen Preislagen.

Retten, Ringe, Broschen, Massiv goldene
Ohringe etc.

Massiv goldene

Ohringe ohne Öhrhaken

(D. R. P.)

Musikwerke und Grammophons in allen Größen

Brillen, Klemmer, Operngläser,

Barometer, Thermometer u. s. w.

Reparaturen aller Art werden schnell und billig ausgeführt.

Paul Knepper

Reichenbrand,

Hofer Straße 17, im Hause der Frau Hedwig Berger

empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager

moderner Brautausrüstungen
sowie einzelner Möbel

in echt und gemalt in jeder Preislage billig!

Ottomanen, Rückensofas, Schränke, Bettlos, Rückenschränke, Büffets, Trumeaus, Pfleider-Spiegel, Stühle, Flurgarderoben, Schreibtische, Sessel, Matratzen, Reformbetten, Auslagen, Auszugsstühle, Federstühle, Gardinenstangen und Rosetten

sowie große Auswahl in

beliebten Weihnachtsgeschenken,

Haush., Spiel., Näh- und Serviertische, Büsten- und Palmenständer, Bücherbretter, Etageren, Bilder, Panelbretter.

Eigene Polsterwerkstatt.

Langjährige Garantie. Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

Otto Gruner Nachf.

Inh. E. Schubert

Siegmar, Hofer Straße 37

Beachten Sie bitte mein Schaufenster und Sie finden, daß ich für den

Weihnachtseinkauf

in Schuhwaren die größte Auswahl bei billigen

Preisen und guten Qualitäten bietet;

Schaftstiefel von Mk. 8,00 an, Damen-Zug,

Schnür- und Knopfstiefel von Mk. 5,00 an, Herren-

Zug., Schnür- und Schnallenstiefel von Mk. 6,50 an.



Kamelhaar- und Gummischuhe.

Braune Marken. Reparaturen.

Maschinenarbeiten.

Über 6000 Niederlagen!



* von Richard Poetsch, Kgl. Hofliefer, Gross-Kaffee-Rösterei Leipzig. — Niederlassungen: Richard Poetsch, G.m.b.H., Hamburg u. Berlin.

Poetsch - Kaffee

bewahrt seinen Ruf als hervorragende

Qualitäts-Marke*

Original-paketen stets frisch erhältlich bei **Alma Rössner**, Schokoladengeschäft Siegmar, in der Umgebung in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen!

Ein Herr oder Mädchen erhält kost. und Logis

à Stück von 5 Mk. an C. Fichtner, Rottluff, 12b, am Friedhof.

Ananienööl, flotte Sänger, ver-

z. Stück von 5 Mk. an C. Fichtner,



Schuhwaren aller Art.
Sollend als Weihnachtsgeschenke, sowie sehr wasserdichte Jagdschnürstiefel
empfiehlt

Johann Granzer,
Rabenstein.

Willy Auerh, Chemnitz

Nicolaistraße 3, Dachrinne

En gros. Zigarren-Spezialgeschäft. En detail.

Spezialität: Jasmin-Zigaretten,
sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und
englische Zigaretten.

Frischen Schellfisch

empfiehlt Max Püschmann,
Reichenbrand, Am Berg 1.

Frischen Schellfisch

empfiehlt Robert Linke,
Rabenstein, Poststraße.

Zurückgesetzte
Trikot-Hemden
Trikot-Unterhosen
Trikot-Unterjacken
Trikot-Oberhemden
mit eleganten
Einsätzen,
Strümpfe und Socken
verkaufen sehr billig

Emil Schirmer & Co.
Trikotagenfabrik, Siegmar.

Julius Baum, Siegmar

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest
in nur besten Qualitäten zu niedrigen Preisen:

Prima Tafel-, Back-Butter und Palmin

sowie feine Schmelzmargarine

H. Sultan, Corinth, Rosinen, Citronat, ausgelesene Bar-Mandeln sowie Backgewürze, Rumänische Walnüsse, Sicil.-Haselnüsse, Christbaumlichte, Salon- und Wagenkerzen

1911er Frucht- und Gemüsekonserven

= Rot-, Süd-, und Weiß-Weine =
garantiert reinen Bienen-Schleuder-Honig

ff. Dampfäpfel, Ia. Qualität

großes qualitätvolles Zigarrenlager

ff. Cognac-Verschnitt, Rum, Arrak, Punsch

frisch geröstete Kaffees in feinsten qualitätsvollen Mischungen
Kakaos, Schokoladen.

Auf sämtliche Kolonialwaren braune Marken.

Theod. Wilisch, Chemnitz

Chemische Reinigungsanstalt und Färberei
für Herren-, Damen- und Kindergarderobe,
Gardinen, Portieren, Innendekorationen etc.

Annahmestellen:

in Reichenbrand bei Herrn Ernst Fiedler, Stolzendorfer Straße 3.
in Siegmar Karl Neubert, Hofer Straße 39.
in Rabenstein Frau Th. Lohwasser, Putzgeschäft.

Meine Weihnachts-Ausstellung in

Spielwaren

Geschenk- und Scherzartikeln

umfaßt alle Arten Puppen,

Puppenkleider, Hüte, Hauben, Mützen, Strümpfe, Schuhe, Perücken,

Charakter-Puppen,

Köpfe, Bälle, Klaviere u. z. Spiele: Domino, Lotto, Dame, Roulette, sowie viele Familien-Spiele. Ferner: Bleifiguren, Eisenbahnen, Trompeten, Trommeln, Bären, Pferde, Schafe, Ochsen, mediterrane Aufzugs-Artikel, Wandteller, Service, Bilder- und Märchenbücher, Malbücher, sowie eine Unmenge anderer Artikel.

ff. Puppenwagen
und Sportwagen,

ff. Puppen-Korbwagen

ff. Puppen-Tafelwagen.

Ich habe in allen Artikeln so niedrige Preise gestellt, sodass es jedem gestattet ist, mit wenig Geld viel Freude zu bereiten, und sehr deshalb einem recht zahlreichen Besuch entgegen.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Christbäume

billig zu verkaufen
F. Lohse,
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 3.

**Wasch-, Wring- und
Nähmaschinen,**

Radeln und Öl für letztere von
Richard Albrecht in Chemnitz
verkauft

F. Steudtner,
Vertreter,
Rabenstein, Poststraße 45.

Für Weihnachten

werden alle Puppenstudien, Kauf-
mannsläden, Pferdefiguren und
allerhand Weihnachtsartikel wie
neu vorgerichtet.

Knauth, Maler,
Rabenstein, Gartenstr. 130.

Eine fast neue
Kreissäge

mit Vorgelege und sämtlichem Zubehör,
passend für Tischler oder Stellmacher. Ist
billig zu verkaufen Rottluff, Nr. 28.

Einladung

Vertreter-Wahl für die General-Veranstaltung.

Nach § 51 des Kassenstatut unterzeichnete Ortskassenkasse sind zur Vertretung der Mitglieder dieser Kasse in den Generalversammlungen Vertreter aus deren Mitte zu wählen und zwar aus der Zahl der 937 der Strumpf- und Handelskunstbranche angehörenden Mitgliedern.

23 Vertreter und 5 Erstzählmänner,

und aus der Mitte der 481 übrigen Kassenmitglieder

12 Vertreter und 5 Erstzählmänner.

Ebenso sind aus der Zahl der Arbeitgeber

13 Vertreter und 5 Erstzählmänner

für dieselben in die Generalversammlung zu wählen.

Die Wahl erfolgt für alle Klassen auf zwei Jahre.

Die Abteilungen haben ihre Vertreter aus ihrer Mitte und zwar jede Abteilung

für sich zu wählen; die Arbeitgeber können zu Vertretern auch Geschäftsführer oder

Betriebsbeamte der zu Beiträgen verpflichteten Arbeitgeber wählen.

Die Wahlen selbst haben gesetzlicher Bestimmung gemäß in getrennten Wahl-

terminen zu erfolgen.

Als solche sind

1. für die Arbeitgeber Montag, den 11. Dezember 1911, 1/29 bis 1/10 Uhr abends, im Parterre-

Vereinszimmer des Wahllofts;

2. für die Arbeitnehmer aus der Textilbranche Montag, den 11. Dezember 1911, 1/27 bis 8 Uhr abends, im Vereins-

zimmer I. Etage des Wahllofts;

3. für die Arbeitnehmer der übrigen Branchen Montag, den 11. Dezember 1911, 1/27 bis 8 Uhr abends, im Parterre-

Vereinszimmer des Wahllofts

Zum Wahlloft wird Restaurant „Schweizerhaus“ bestimmt.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Kassenmitglieder, welche großjährig und

im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Das Wahlloft wird pünktlich um 1/27 bez. 1/29 Uhr geöffnet und um 8 bez.

1/10 Uhr geschlossen.

Rabenstein, am 27. November 1911.

Der Vorstand der Gemeinsamen Ortskassenkasse.

Johannes Esche, Vorsteher.

Für den Winter- und Weihnachtsbedarf

empfiehlt mein großes Lager in

Kinderkleidern jeder Art

Schulkleider aus extrafachen Stoffen, Kittelkleider,

Jahr- und Tragekleider.

Mädchen-Mäntel, Mädchen-Jackets.

Knaben-Pyjacks und -Paletots.

Sweater, prima Qualität

für Männer, Burschen und Knaben, sowie rote Mädchen-

Sweaters, Damen-Westen.

Ärmel-Westen für Männer

von 3 Mark an. Wollene Frauen- und Kinderstrümpfe, wollene Herrensocken

schon von 1 Mark an.

Wollene Kopfschals, Kopfhüllen, Ballschals, Autoschals,

aus blauem Barchent alle Größen.

Reform-Turnhosen in schönen Stoffen.

Herren-Ulster in schönen Stoffen.

Eleganter Stil. Beste Konfektion.

Herren- u. Knaben-Pelerinen imprägniert.

Herren-Hüte und -Mützen.

Schöne Herrenanzüge, Burschenanzüge, Hosen, Westen.

Flotte Knabenanzüge. Knaben-Schulanzüge in Jappensaison

von 6 Mark an.

Extra schwere Herren-Joppen auch für Burschen und Knaben.

Schwarze Frauen-Paletots sowie Flausch-Mäntel für junge Mädchen verkaufe sehr

preiswert.

Alle Tisch- u. Bettwäsche, Inlett, Bettfedern in nur guten ausprobierbaren Qualitäten. Bettdecken, Sofadecken, Gardinen, Wachstuch, Läufer stelle zu denbar billigen Preisen zum Verkauf. Fertige Herren-, Frauen- und Kinder-Hemden, sowie

Trikot-Unterzeuge finden Sie in jeder Art bei mir.

Taschentücher, Wisch-tücher, Kinderhauben in weiß und bunt, allerlei Knaben-

Mützen, Mädchen- und Hut-Mützen.

Regenschirme.

Damen-Blusen für Strasse und Ball.

Damen-Röcke.

Tapisserien jeder Art. Bulgaren-Stickerei.

Moderne Schlippe.

Portemonnaies, Sports, Hosenträger, Broschen, Minge, Haarschmuck.

Große Auswahl in Damengürteln.

Seidene Tücher, Kragenschoner und vieles mehr.

Schwarze Frauen-Schrüzen.

Schwarze Kinder-Hänger- und Halbreform-Schrüzen.

Sehr billige Preise schiere ich zu.

Außerdem erhält jeder Kunde je nach Einkauf von 1 Mark an vom

1. bis 24. Dezember ein Geschenk.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Guter Boden

in Reichenbrand, Siegmar oder Neustadt
zu kaufen gefündt. Preisangabe unter
J. K. postl. Siegmar.

Hausgrundstück

(Stube, Kommer, Küche und Zubehör) ist
zu verkaufen. Rathaus Rottluff.

Dachgeschoß-Wohnung

(Stube, Kommer, Küche und Zubehör) ist
per 1. Januar 1912 oder später billig
zu vermieten. Rathaus Rottluff.

Gebrüder Flade

Chemnitz, Ecke Lohstrasse und Getreidemarkt

empfehlen für den **Weihnachtsbedarf** in grosser Auswahl

Bettzeuge	Leibwäsche	Handtücher
Tischzeuge	Bettdecken	Taschentücher
Schürzen in allen Fassons und Größen		
Oberhemden, Serviteurs, Kragen und Manschetten.		

Infolge günstiger Abschlüsse sind wir in der Lage, nur moderne und düsserst solide Waren zu den billigsten Preisen liefern zu können.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfiehlt ich hochseine Tafelbutter, mit und ohne Salz, à Pfund 1 Mk. 60 Pf., (garantiert reine feinste Naturbutter, mit minderwertiger nicht zu verwechseln), hochseine Stückchenbutter, à Stückchen 80 und 85 Pf., Quart, à Pfund 18 Pf., und schöne alte Reibekäse. Zelte Tafel- und Wirtschaftskäfel, beste Braunschweiger Frucht- und Gemüsekonserven, sowie alle Grüngewaren zu billigen Preisen. Vom 21. Dezember ab täglich

frischgeschlachtete Gänse,

mit reine Hafnermais, von bekannter Güte.
Beste niederländische Kartoffel,
grohartig im Kochen und Geschmack, mit preußischen nicht zu verwechseln, sehr ausgelen, sind wieder eingetroffen. Trotz höheren Preises billiger als alle anderen.
Hochachtungsvoll

Emil Herrmann,

Siegmar, Hofer Straße 13.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfiehlt ich in großer Auswahl:

mechanische und andere Spielwaren und Modelle,

Kochgeschirr in Emaille, Aluminium und Eisen, Tontöpferei "Feuerzeug", Rücken-Etagères in den neuesten Mustern, sowie seltner Kohlenkästen, Platten, kupferne Wärmflaschen, Christbaumschmuck, Porzellan- und Steingutartikel in allen erdenklichen Sorten, Zug-, Tisch-, Haus- und Nachttäppchen, Geburtstagsgeschenke, herrliche Rippes, passende Christbaumgeschenke u. c.

Ernst Lorenz, Klempner,

Rabenstein, im Neubau des Herrn Baumeister Ledener, am Kalkwerk.

Reizende Neuheiten

in
Glaschristbaumschmuck, Eistau, Baumkerzen u. s. w.
sowie elektrischen und mechanischen Spielwaren
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Telephon 272.

Max Eichmann,
Rabenstein.

Für den Weihnachtsbedarf

empfiehlt alle Arten

Möbel u. Polsterwaren

Spiegel in jeder Preislage

Sofadecken in Wollsch. und Stoff, Teppiche, Bettvorlagen und Fellvorlagen, Stepdecken, alle Arten Wachstuch, Tischdecken, Wand- und Wasserleitungsschoner, Putzleder, Leder-Abstreicher, elegante Damentaschen, Knabenranzen, Mädelentaschen, Zigaretten-Etuis, Portemonnaies, Hosenträger u. s. w.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Reparaturen werden prompt und sauber ausgeführt.

Emil Neudel

Sattler und Tapezier

Siegmar, Hofer Straße 42.

1 Tambouriermaschine
1 Handnähmaschine für gr. Mädchen
1 Pferdestall, wie neu
zu verkaufen
Rabenstein, Paul-Uhnen-Str. 23 M, p. 1.

Eine Handdrückmaschine z. verk.
Siegmar, Hofer Str. 181.

2 Palmenständer
billig zu verkaufen
Neustadt, Witzkauer Str. 6, pt. 1.

Hundesofen m. Rohr zu verkaufen
Siegmar, Hofer Str. 56.
Zu brechen mittags von 12—2 Uhr.

Gelegenheit.

Durch meinen großen Umsatz sammeln sich immerwährend
große und kleine Stoßrester an, die ich billig abgebe.

Ernst Fiedler
Stoffhandlung, Rabenstein.



Zum Weihnachtsfeste

empfiehlt
alle Sorten Badewannen, Wasch- und Wringmaschinen, Rodelschlitten, Schlittschuhe, Wärmflaschen, Kohlenkästen, Brikettkästen, Ofenvorsetzer, Kaffeemühlen, Wirtschaftswagen Platten und Reibmaschinen, sowie eisernes, emailliertes und Aluminium-Kochgeschirr
in großer Auswahl zu billigen Preisen

Arthur Krauss
Haushaltsgeschäfte
Siegmar, Rosmarinstr. 28.

Haferstroh,

ca. 100 Zentner, à 2,90 M., hat abzugeben
Felix Werner, Siegmar.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt ich zu den billigsten Tagespreisen:

Achtung!
Achtung!
8 spottbillige Filzschuhstage!
Alle Sorten. **Ernst Fiedler, Rabenstein.**

Lina Haase

Rabenstein

empfiehlt für Weihnachtsinkäufe in großer Auswahl:
Kleiderstücke, Lamas, Flanelle und Barchente
in allen Neuenheiten,
Hauben, Kopf- und Ballenschals in allen Ausführungen,
Blusen, Röcke, Jacken, Schürzen,
Unterwäsche in weiß und bunt,
Herrenwäsche und Krawatten,

Bettwäsche, Bettfedern,

Wattdecken, Kamelhaardecken,
Sofadecken, Gummi- und Wachstuchdecken
in allen Breiten und Größen.

Seidene Halstücher, Krägensticker, Taschentücher, Korsetts.

Hosenträger. Regenschirme.

Plaids in allen Größen und Farben.

Armelwesten, Schwizer, Trikotagen, Strümpfe, Socken u. c.

Tapisserie-Artikel,

in vorgezeichnet, auch fertig gestickt, alle Stoffe, Garne und Stickseide dazu.

Puppen und Puppenausstattung.

Nur neueste Sachen! Billige Preise.

Zum Weihnachtsfeste

Sämtl. Backwaren

in nur besten Qualitäten,
prima Tafel- und Backbutter, sowie franz. Wallnölle, Haselnölle, Baumkörnchen, Christbaumkäufe und Watte.

Neue Gemüse- und Fruchtkonserven.

Gutsortiertes Lager in Zigarren, Zigaretten, erstere auch in kleinen Packungen, für Weihnachtsgeschenke passend, ff. gebräunte Räffees, Nährsalzkaffee und mehrere Sorten Malzkaffee mit Zugaben. Herter offeriert als Spezialität

Reichardt's Schokoladen und Kakao
in allen Qualitäten zu Fabrikpreisen.

Richard Janschke,

Siegmar.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfiehlt ich zu den billigsten Tagespreisen:

I. Backbutter

in versch. Preislagen.

hochseine Tafelbutter,

feinste Margarine,

Bahr. Schmalz, sowie

frischgeschlachtete fette Gänse.

Hermann Dörrer,

Butterhandlung, Rabenstein.

Adolf Friedrich's

Schuhwarenlager und Schnellbejhöhlerei

befindet sich in Rabenstein

Hofstraße Nr. 65.

Weihnachts-Ausstellung

in Holz- und Blechspielwaren,

Schaukel- und Zellpferden

und verschiedenem mehr

Max Ehrlich,
Rabenstein.